

# Pfauenziege



**Herkunft:** Die heutige Pfauenziege war früher in der Schweiz in Graubünden und im Tessin weit verbreitet, doch als sie 1938 dort nicht offiziell anerkannt wurde, ging ihr Bestand stark zurück.

**Exterieur:** Die vordere Körperhälfte ist weiß mit schwarzen Stiefeln, die hinter Hälfte überwiegend schwarz mit weißem Fleck (Flanke). Am Kopf dunkle Streifen von der Hornbasis über das Auge bis zum Maul („Pfauen“). Die Ziege ist behornt und trägt ein dichtes, mittellanges Haarkleid.

**Zuchtziel:** Züchtung einer gesunden, robusten Ziege mit besonderer Eignung für die Landschaftspflege bei gleichzeitiger Erhaltung der genetischen Vielfalt. Der Brunstzyklus ist saisonal.

**Leistung:**

	<b>Gewicht</b>	<b>Milch-kg</b>	<b>geborene Zicklein pro Jahr</b>
<b>Altbock</b>	70 kg		
<b>Mutterziege</b>	50 – 60 kg		1,0 - 1,5

**Bestand:**

	<b>Zuchttiere</b>	<b>Böcke</b>	<b>Ziegen</b>	<b>Zuchtbetriebe</b>
<b>Bayern</b>		5	23	4